

## Beuerner Pfadfinder nehmen sich ein Wochenende Zeit

„Momo und die Zeitsparkasse“, so lautete das an Michael Endes Roman angelehnte Thema des diesjährigen Landespfingstlagers, bei dem die Beuerner Pfadfindergruppe mit weiteren ca. 850 Mädchen und Jungen in Nordhessen teilnahmen.

Zeit bekommt in unserer hektischen Welt eine immer größere Bedeutung. So ist es ein Grundgedanke der Pfadfinderbewegung, sich zeitweise aus dem stressigen Alltag zu lösen und sich auf das Leben in der Natur oder den Umgang mit anderen Menschen zu konzentrieren. Zeit zu sparen ist deshalb ein verlockender Gedanke, weshalb die Mädchen und Jungen leichtgläubig einer Gruppe von „grauen Herren“ der Zeitsparkasse auf den Leim gingen. Denn die bei der Zeitsparkasse abgelieferte freie Zeit drohte, veruntreut zu werden. Nur mit Momos Hilfe gelang es den Lagerteilnehmern, ihre Ersparnisse zurückzugewinnen. Mit diesen konnten dann für den Rest des verlängerten Wochenendes vielfältige Aktivitäten angegangen werden. So wurden zum Beispiel Kerzen gegossen, T-Shirts bedruckt, Bücher gebunden, Volkerball gespielt oder Lieder gelernt, aber auch mit Freunden im Gras gechillt. Im Übrigen bot das große Landeslager auch diesmal viele Möglichkeiten, neue Freunde kennenzulernen oder sich auf der Bühne des Cafés „Horas Hangout“ mit Kunststücken zu präsentieren. Ein kleiner Höhepunkt des Lagers war für die Beuerner Pfadfinder der Völkerballwettkampf, bei dem die Gruppe der Jüngsten als stolzer Sieger hervorging.

Am Ende des Lagers war dann die gesparte Zeit ebenso aufgebraucht wie die durch Erlebnisse, Anstrengung und Schlafmangel beeinträchtigte körperliche Kraft. Nach kurzer Erholung werden sich die Mädchen und Jungen erfahrungsgemäß auf das nächste Lager freuen. Dafür gibt es auch einen guten Grund: während die jüngeren Pfadfinder im Sommer auf dem Edersee segeln werden, ist für die Jugendlichen eine Kanufahrt auf der Fulda mit anschließender Wanderung durch den Reinhardswald geplant.



Foto: J. Schudy